

Empfohlene Klassenlektüren für die Sekundarstufe I
von Sigrid Heinze-Osterwald, Berlin
Tel. 030 / 623 46 98 und 0173877 67 54
sigrid.heinze-osterwald@web.de

Fast alle Titel werden von Unterrichtsmaterialien begleitet, kostenlos per Download (bzw. von Ravensburger noch außerdem auf Papier erhältlich für 4,95 €).

Für Klasse 7 und 8, ab 12 Jahren:

1 Gary Blackwood, Der Shakespeare-Dieb bei dtv, 7,95 € 288 Seiten HISTORIE

1587 in England: Hotte, ein Findelkind, kommt mit 14 in Shakespeares Theaterkompanie, mit dem Auftrag, den Text von Hamlet zu stehlen. Das Theaterspielen gefällt ihm aber sehr gut, und er bleibt bei der Truppe wie einer Familie.

2 Paul Maar, Grosse Schwester, fremder Bruder bei Oetinger, 5,99 € 160 Seiten FAMILIE FREUNDE

Viele kurze Geschichten über unterschiedliche Kinder und ihre Probleme fügen sich zu einem Reigen zusammen. Man stellt irgendwann fest: Sie gehen alle in eine Klasse und entwickeln sich zusammen weiter. Es geht um Mobbing, Eltern mit psychischen Problemen, Zwillingstreiche und vieles mehr Lustig und auch manchmal melancholisch.

3 Christopher Curtis, Die Watsons fahren nach Birmingham 1963 bei Ravensburger, 6,99 € 256 Seiten USA RASSISMUS

Die Watsons sind eine große schwarze Familie in Nordamerika Weil der 13jährige Sohn Byron aufsässig ist, wollen ihn die Eltern nach Alabama zur strengen Großmutter verfrachten. Dort werden sie aber beinahe Opfer rassistischer Angriffe. Zuerst witzig, dann bestürzend. Sehr cool geschrieben, obwohl von 1963!

4 Gill Lewis, Der Ruf des Kulanjango bei dtv, 7,95 € 240 Seiten UMWELT / FREUNDSCHAFT global!

Der Fischadler auf dem Farmgelände von Callums Familie soll Callums und Ionas Geheimnis bleiben, aber als er sich verletzt, müssen sie Hilfe holen. Der Adler wird gerettet und mit einem Sender versehen, so daß sie seinen Flug nach Afrika verfolgen können. Über Gambia bricht die Verbindung ab, und die Geschichte wird Kontinente übergreifend. Tolles Buch über Freundschaft und Natur.

5 Simon Scarrow, Marcus Gladiator – Kampf um Freiheit bei Carlsen 5,99 € 311 Seiten HISTORIE

Marcus wird mit 10 Zeuge des Mordes an seinem Vater, seine Mutter und er werden entführt. Marcus kommt ihn eine Gladiatorenschule und wird gnadenlos gequält, den Tod immer vor Augen. Hart, aber realistisch.

6 Gerard Michael Bauer, Nennt mich nicht Ismael bei dtv 7,95 € 304 Seiten MOBBING und JUNGS

Ismael, 14, genannt nach dem Erzähler in „Moby Dick“ von Melville, wird nicht nur wegen seines Namens von den neuen Mitschülern der 8. Klasse gemobbt. Erst durch seinen ungewöhnlichen Klassenkameraden Scobie lernt er, dass man sich auch mit Worten durchsetzen kann. Zusammen gründen sie einen Debattierclub – mit anderen Außenseitern der Klasse. Ismael erkennt seine Stärken und gewinnt die Aufmerksamkeit der bezaubernden Kelly. Es gibt jede Menge Slapstickszenen, Sprachwitz, Selbstironie und Situationskomik.

Die methodischen Anregungen dazu enthalten Karteikarten für den geöffneten Unterricht; es wird ein Lesetagebuch geführt und Ismaels Situation mit der der Schüler verglichen. Und es geht um die Macht der Sprache – das Argumentieren und Debattieren lernen.

7 Simon Packham, Comin 2 get U bei dtv, 6,95 € 208 Seiten MOBBING

Sam findet es nicht weiter schlimm, virtuell bei Computerspielen zu sterben, doch plötzlich erhält er Bedrohungen per Mail und SMS. Es kommt so weit, dass seine ganze Klasse sich gegen ihn wendet, und sogar seine einzigen beiden Freunde stellen sich als seine Gegner heraus. Eltern und Lehrer bekommen nichts mit, niemand unterstützt ihn; und

außerdem liegt sein geliebter Großvater im Sterben. Von diesem erhält er ein Tagebuch aus Kriegszeiten, in dem traumatische Erinnerungen festgehalten wurden.

Im spannenden Finale kommt heraus, wer dahintersteckt – kein happyend! Beklemmend, aber spannend und gut konstruiert.

8 Christian Tielmann, Und plötzlich bist du jemand anders bei Ravensburger, 4,99 € 95 Seiten SEKTEN

Stens bester Freund Theo, mit dem er eine Band gegründet hat, verändert sich plötzlich, steigt aus der Band aus und besucht täglich das „Haus der Erkenntnis“. Um sich die Teilnahme an Gruppen dort leisten zu können, verkauft er alles, was ihm einst wichtig war, und bestiehlt sogar seine Freunde.

Die Reihe Short und Easy wendet sich mit aktuellen Themen und einfacher Lesbarkeit bei unter 100 Seiten eher an Lesemuffel.

9 Mikael Engström, Ihr kriegt mich nicht bei dtv, 7,95 € 336 Seiten FAMILIE und SUCHT

Der elfjährige Mik lebt mit seinem großen Bruder und seinem alkoholabhängigen Vater in Stockholm. Keiner kümmert sich um ihn, und als der Vater ins Krankenhaus kommt, muß er nach Nordschweden aufs Land zu seiner ihm nahezu unbekanntem alleinlebenden Tante. Obwohl er sich anfangs sträubt, findet er hier erstmals ein echtes Zuhause, wahre Freunde und Geborgenheit. Leider ist das Jugendamt der Ansicht, dass er in einer „richtigen“ Familie besser aufgehoben wäre, und so ist der arme Junge immer wieder dramatischen Veränderungen ausgesetzt – aber alles endet zum Glück gut.

Es geht um Familie, Freundschaft, Alkohol und Kriminalität.

Realistisch und in trockenem Tonfall erzählt – mit wahrlich atemberaubend spannenden Passagen.

10 Christine Biernath, Nicht mit mir! Bei Beltz, 6,95 € 173 Seiten MOBBING und MÄDCHEN

Nadja, 14, kommt in eine neue Klasse. Hier sind die Fronten klar verteilt in Dicke und Dünne, Coole und Uncoole. Auch sie wird sofort einsortiert, aber da macht sie nicht mit, sie lässt sich nicht mobben und denkt sich ungewöhnliche Strategien aus, was zum Umbruch der Klassenverhältnisse führt.

Das Buch schildert nicht nur Nadjas Perspektive, sondern auch die ihrer Mitschüler, die tagebuchartig über sich, ihre Probleme und ihre Entwicklung schreiben. Deshalb für Jungs und Mädchen geeignet und interessant, weil die Geschehnisse in der Klasse unterschiedlich reflektiert werden.

11 Roddy Doyle, Wildnis bei cbj, 6,95 € 205 Seiten leider ohne Materialien!! ABENTEUER

Tom und Johnny aus Irland machen mit ihrer Mutter Ferien im winterlichen Finnland, um dem Ärger zuhause mit der pubertierenden Stieftochter zu entgehen. Sie fahren mit von Huskeys gezogenen Schlitten durch die Wildnis – und plötzlich ist ihre Mutter verschwunden. Alles Suchen bleibt erfolglos, und so machen sich die Jungs heimlich auf eigene Faust auf. Tatsächlich finden sie sie, schon fast erfroren und mit gebrochenen Beinen, und retten ihr so das Leben. Phänomenal spannende Lektüre für Groß und Klein.

12 Elisabeth Zöller, Außer Kontrolle bei Oetinger, 6,95 € 181 Seiten ESSSTÖRUNGEN

Isabelle, 14, hat Bulimie. Zuerst will sie nur etwas abspecken, um in der Klasse beliebter zu sein, aber dann verliert sie die Kontrolle, frisst und kotzt und hungert abwechselnd und gerät in einen lebensbedrohlichen Zustand.

Ihrem Tagebuch werden Notizen gegenübergestellt, die sie 2 Jahre später macht.

Ziemlich bedrückende Lektüre, aber wahrscheinlich realistisch erzählt.

13 Marie-Aude Murail, Simpel bei Fischer, 7,95 € 295 Seiten BEHINDERUNG

Colbert ist 17 und zieht mit seinem geistig zurückgebliebenen Bruder Simpel, 22, in eine Pariser Wohngemeinschaft. Der sorgt dort für ein gehöriges Chaos, aber auch dafür, dass alle Bewohner eine große Familie werden. Vielfach ausgepriesener Roman, der einen lachen und weinen macht und tief berührt.

14 R.J. Palacio, Wunder bei Hanser gebunden, 16,90 € 381 Seiten AUSSENSEITER
ab Januar 2015 als Taschenbuch!! bei dtv 9,95 €

August ist mit nur einem halben Gesicht geboren worden, weshalb er bislang zuhause unterrichtet wurde. Nun kommt er mit 10 in eine 5. Klasse und geht durch alle Höhen und Tiefen, die nur möglich sind.
Beeindruckendes Werk über Behinderungen, Ausgrenzungen und den Wert von Familie und Freundschaft.

15 Anne-Laure Bondoux, Die Zeit der Wunder bei Carlsen 6,99 € 188 Seiten FLÜCHTLINGE

Koumail ist mit seiner Ziehmutter Gloria immer auf der Flucht vor dem Krieg im Kaukasus, sein Ziel ist Frankreich. Zum Schluß gelangt er tatsächlich dorthin, aber alleine. Er braucht Jahre, um Gloria wiederzufinden.
Berührender Roman, der vermittelt, wie es sich für ein Kind anfühlt, immer unterwegs zu sein.

Für Klasse 9 und 10, ab 14 Jahren:

16 Wolfgang Herrndorf, Tschick bei Rowohlt, 8,99 € 253 Seiten AUSSENSEITER / FREUNDSCHAFT

Der kommende Klassiker und unverzichtbar für Schüler, Lehrer und Eltern (und Berliner sowieso):

Die beiden 14-jährigen Jungs aus Hellersdorf, Maik, reich, vernachlässigt und einsam, und Tschick (aus der Mongolei), arm und ebenfalls vernachlässigt und einsam, verbringen die Sommerferien zwischen der 8. und 9. Klasse gemeinsam, indem sie in dem von Tschick geklauten Lada durch die Lande fahren, allerlei Abenteuer erleben und darüber richtig gute Freunde werden. Inspiriert durch klassische Werke der Weltliteratur wie Tom Sawyer, ist dies Buch große Unterhaltung und überaus anregend. Spannend, überaus witzig und realistisch, sprachlich großartig.

17 Janne Teller, Nichts bei dtv, 6,95 € 144 Seiten NIHILISMUS EXTREME

Als der 14-jährige Pierre Anthon seine Klasse verlässt mit den Worten „nichts bedeutet etwas, deshalb lohnt es sich nicht, irgendwas zu tun“, sind die Mitschüler schockiert und beschließen, den Gegenbeweis zu erbringen. Sie errichten einen „Berg der Bedeutung“ und tragen allerlei vermeintlich Wichtiges zusammen. Aber die Forderungen untereinander eskalieren, und es werden zum Schluß sogar eine Unschuld, ein toter kleiner Bruder im Sarg und ein Finger beigetragen.

Ganz schlicht geschrieben, aber äußerst beklemmend: gut geeignet in den höheren Klassen, um über die wirklich wichtigen Dinge des Lebens zu sprechen. Auch vorstellbar für eine Debatte über Moral und Werte im Ethikunterricht.

18 Sherman Alexie, Das absolut wahre Tagebuch eines Teilzeit-Indianers bei dtv AUSSENSEITER
7,95 € 272 Seiten mit Comiczeichnungen

Vielfach ausgezeichnete Roman mit autobiographischen Zügen eines Spokane-Indianers, der sein Reservat verlässt, um auf eine weiße Schule zu gehen. Fortan kämpft er um sein Überleben an der Schule und seine Achtung bei seinem Stamm, ein Außenseiter überall. Aber er schafft es, Anerkennung zu finden und erfolgreich zu sein. Tragikomisch und sehr gut lesbar, schockierend die zahlreichen Verluste, die Arnold junior erleiden muß und die alle mit Alkoholmissbrauch zusammenhängen.

Das Unterrichtsmaterial behandelt die politischen, sozialen und geschichtlichen Hintergründe.

19 John Green, Eine wie Alaska bei dtv, 8,95 € 304 Seiten FREUNDSCHAFT LIEBE TOD

Miles, 16, kommt neu ins Internat, findet in seinem Zimmerkameraden sofort einen Freund, fängt das Rauchen und Trinken an und verliebt sich in Alaska, die unwiderstehlich, intellektuell und sehr launisch ist, und dazu noch von Geheimnissen umgeben. Es geht um Lyrik, Liebe und Sex, Rausch und Freundschaft. Und es geht um Letzte Worte. Als

Alaska bei einem Unfall stirbt, versuchen Miles und seine Freunde die letzten Geheimnisse zu klären. Spannend, rührend, bewegend. Die Sprache ist authentisch, ironisch und witzig.

In den begleitenden Materialien werden Raps geschrieben, Hypertexte erstellt und eine „Bibliothek meines Lebens“ verfasst. Videoblogs des Autors werden ausgewertet. Große Themen: Schuld, Verantwortung, Sinn des Lebens.

20 Jennifer Brown, Die Hassliste bei dtv, 7,95 € 455 Seiten AMOKLAUF

Harter Stoff: Valeries Freund Nick, 16, tötet bei einem Amoklauf in ihrer Schule 6 Menschen, sich selbst und verletzt viele schwer. Zusammen hatten sie eine Hassliste erstellt, auf der Mitschüler standen, über die sie sich ärgerten, aber Valerie ahnte nicht, dass Nick so weit gehen würde. Sie selbst wird schwer verwundet, als sie einschreitet, gilt aber dann als Mittäterin und leidet Höllenqualen in ihrer Klasse und ihrer Familie.

Der Roman springt vor und zurück und beleuchtet die Geschehnisse aus verschiedenen Perspektiven.

21 Christian Linker, Absolut am Limit bei dtv, 7,95 € 303 Seiten LIEBE DEPRESSION

Ben und Merle, 16, waren Nachbarskinder und haben ein vertrautes Verhältnis zueinander. Ben verbringt seine Zeit mit Rollenspielen und seinen Kumpels am PC, Merle wird politische Aktivistin. Irgendwann wird ihre Freundschaft zu Liebe, aber Merle ist schwer zu begreifen, entzieht sich immer wieder, sie hat Depressionen und dunkle Geheimnisse.

Realistische und ehrliche Beschreibung erster Liebe und erster sexueller Erfahrungen, sehr berührend. Es geht um psychische Erkrankungen, familiäre Probleme und Verantwortung.

22 Jan Simoen, Weil es mir Spaß macht bei Ravensburger, 6,99 € 125 Seiten TÄTER: MOBBING

Nathan, 16, Bandenanführer und gutaussehender Alphanym, sitzt auf der Polizeistation und wird verhört; es wurde eine Anzeige wegen Körperverletzung gegen ihn erstattet. Nach und nach klärt sich die Geschichte: Er hat seine Ex-Freundin aus Eifersucht verletzt und gequält, musste aber auch selber einstecken.

Sein Selbstbild bröckelt; er kann sich nicht mehr als cooler, unwiderstehlich hübscher Junge sehen, als der er seine Mutter und seine Freunde ausnutzt und anderen üble Streiche spielt.

Der letzte Satz lautet: Ich bin ein Arschloch. Und wirklich, man kann ihm nur zustimmen.

Es geht um Gewalt, Rache und jede Menge verletzte Gefühle.

23 Grit Poppe, Weggesperrt bei Oetinger, 6,95 €, 336 Seiten DDR JUGENDHEIME

1988 in der DDR: Anjas Mutter hat einen Ausreiseantrag gestellt und wird von der Stasi abgeholt, Anja kommt in einen Jugendwerkhof, in denen in der DDR unangepasste Kinder und Jugendliche gesteckt wurden – oder auch die, deren Eltern geflüchtet waren oder im Gefängnis saßen. Sie hat überhaupt nichts getan, wird aber behandelt wie eine Strafgefangene; die „Erzieher“ sind sadistisch und außerdem gehen die Mädchen auch noch untereinander auf sich los.

Es gelingt ihr zu fliehen, aber ihre Verwandten liefern sie aus, und als sie zurückkommt, wird alles immer noch schlimmer. Schließlich landet sie in Torgau, dem gefürchteten geschlossenen Jugendwerkhof, und das ist dann wirklich die Hölle. Es gibt Einzelhaft, Dunkelzellen, Folter. Als sie nach einem schlimmen Sturz ins Krankenhaus kommt, läuft sie, obwohl verletzt, weg und versteckt sich in einem besetzten Haus in Leipzig. Hier erlebt sie die Montagsdemos; das Buch endet unmittelbar vor der Wende, als Anja endlich ihre Mutter wiedertrifft.

Geschrieben nach Berichten von Insassen in Werkhöfen und wirklich schmerzhaft und erschütternd zu lesen, aber auch packend und spannend.

24 Heidi Hassenmüller, Schwarz rot tot bei Oetinger, 6,95 € 205 Seiten NEONAZIS

Udo hats schwer in seiner Klasse; vor allem haben es Josef und Izmar auf ihn abgesehen und bedrohen ihn des öfteren. Kurz bevor sie ihn verprügeln können, bekommt Udo unverhofft Hilfe von Willi, einem rechtsradikalen charismatischen Neonazi-Anführer, der ihn erfolgreich auf seine Seite ziehen kann. Udo erfährt bei den Treffen der Partei rauschhafte Kameradschaft und Gemeinschaft und beginnt, mit der Gruppe zusammenzuarbeiten. Als es Opfer gibt, Verletzte und sogar einen Toten, fühlt er sich schuldig und kommt zur Besinnung – aber einfach aussteigen geht nicht, er gälte als Verräter.

Tatsächlich muß die ganze Familie eine neue Identität annehmen und wegziehen.

25 Amon Barth, Breit – mein Leben als Kiffer bei Rowohlt, 7,99 € 192 Seiten SUCHT

Amon ist ein Hamburger Gymnasiast aus wohlhabenden Kreisen und wird mit 16 zum Gelegenheits- und dann zum Dauerkiffer. Er schreibt mit 20 einen ehrlichen Bericht über seinen Absturz nach 4 Jahren des Breitseins, über die nur vermeintlichen Freunde im Kiffermilieu und über das Abseits und die Isolation. Und er kann alles gut beschreiben, auch die verunglückten Annäherungen an Mädchen – und die Befindlichkeiten beim Kiffen. Ersetzt glatt das Ausprobieren.

26 Alan Stratton, Worüber keiner spricht bei dtv 7,95 € 270 Seiten AIDS in SÜDAFRIKA

Chanda ist 16, lebt in Südafrika in einer großen Patchworkfamilie, und der Tod durch Aids ist allgegenwärtig. Sie muß sich um ihre kleinen Halbgeschwister kümmern, auch um ihre Freundin, deren Familie nach dem Tod der Eltern auseinandergerissen wird und die sich heimlich prostituiert, um die Schule und noch vieles mehr. Und auch wenn so viele Menschen an Aids sterben, es ist trotzdem ein Tabu und darf nicht thematisiert werden. Chanda ist schließlich die einzige, die es ausspricht, dass ihr Stiefvater und dann auch ihre Mutter daran zugrundegehen, und dass sie trotzdem Pflege und Zuspruch bis zum Schluß brauchen. Ein brutales Buch voller Gewalt und Haß, aber auch über Liebe und Solidarität zwischen Freunden, Nachbarn und Familienmitgliedern.

27 Michael Northrop, Kälte bei Loewe 6,95 € 252 Seiten SURVIVAL

Sieben Schüler, 5 Jungen und 2 Mädchen, warten in ihrer Schule tagelang auf ihre Eltern, die nicht kommen, weil ein Blizzard wütet, der ganz Neuengland in eine Schneewüste verwandelt. Sie müssen um ihr Überleben kämpfen, und dafür müssen sie sich verbünden. Atemlos spannend und beklemmend, ein Leseerlebnis erster Güte.

28 Lotte Kinskofer, Aufgeflogen bei dtv, 9,95 € 221 Seiten ILLEGALE EINWANDERER

Christoph ist mit Isabel zusammen, einer Kolumbianerin, die neu in seine Klasse kam, aber eigentlich weiß er nichts über sie, sie verrät so gut wie nichts. Von ihrer Mutter erfährt er dann, dass sie illegal in Deutschland sind und sich verstecken müssen. Als in dem Haus in Kreuzberg, in dem sie incognito wohnen, der fiese Hausmeister umkommt, fliehen Isabel und ihre Mutter, und Christoph hilft ihnen. Erst jetzt bekommt er einen Eindruck davon, was Isabel, ihre Mutter und die anderen illegal in Deutschland lebenden Ausländer aushalten müssen. Eine Berliner Liebesgeschichte und auch ein Krimi. Ganz zum Schluß wird der Mordfall aufgeklärt, und es gibt einen spannenden Showdown auf einem Boot auf der Spree.

29 Jenny Valentine, Kaputte Suppe bei dtv, 7,95 € 199 Seiten FAMILIE TRAUER

Rowan muß alleine für ihre kleine Schwester Stroma sorgen, seitdem ihre Mutter in eine tiefe Depression versunken ist. Ihr großer Bruder hatte einen Unfall und ertrank, aber Rowan findet heraus, dass er etwas hinterlassen hat – einen Sohn. Sie freundet sich mit Bree, die sich als dessen Mutter herausstellt, an. Als sie sich selber auch erstmals verliebt, gibt es wieder Hoffnung. Bewegend und spannend.

30 Caja Cazemier, Online Date bei Oetinger, 6,99 € 157 Seiten GEFAHR beim CHATTEN

Jade ist verliebt, in ihren Chatpartner, den sie noch nie gesehen hat, mit dem sie aber ständig online flirtet und der ihr Komplimente ohne Ende macht. Aber aus Schmeichelei wird irgendwann Bedrohung und Erpressung, Jade soll immer mehr von sich preisgeben, während ihr Partner sich zurückhält. Jade muß sich Beratung und Hilfe suchen. Im Anhang: Tipps für sicheres Chatten.

31 Ruta Sepetys, und in mir der unbesiegbare Sommer bei Carlsen, 7,99 € 303 Seiten VERTREIBUNG GENOZID

Litauen im Sommer 1941: Lina, 15, und ihre ganze Familie wird von Stalin bis nach Sibirien und dann sogar bis zum Polarkreis verschleppt. Das Leid der Betroffenen ist unermesslich, und das Furchtbare ist: Alles war wirklich so. Sollte Pflichtlektüre werden.

32 Kirsten Boie, Ringel Rangel Rosen bei Oetinger 7,95 € 191 Seiten STURMFLUT 1962

Karin ist 13 und wohnt in einem „Behelfsheim“ in einer Hamburger Flüchtlingssiedlung. Als die große Sturmflut im Februar 1962 kommt, sitzt sie auf dem Dach und wartet auf Rettung. Ein Buch über eine Pubertät in anderen Zeiten und unter besonderen Umständen.

33 Marita de Sterck, Zuletzt die Hunde bei Oetinger 12,00 € 251 Seiten ERSTER WELTKRIEG

1917: Victor, 16, Notarssohn in Holland, leidet unter täglichen epileptischen Anfällen. Deshalb verläßt er nie das Haus; aber jetzt stiehlt er sich davon, um seinen geliebten Hund Django zu suchen. Er muß feststellen, daß im hunger- und kreigsgebeutelten Land inzwischen sogar die Hunde geschlachtet werden, Milch gepantscht wird, überall Menschen sterben. Tatsächlich findet er seinen Hund aber lebendig wieder und wird auf seiner Reise erwachsen. Erschütternd.

34 Jenny Valentine, Das zweite Leben des Cassiel Roadnight bei dtv 7,95 € 237 Seiten GEWALT in FAMILIEN

Ein obdachloser Junge bekommt die Möglichkeit, aufgrund einer verblüffenden Ähnlichkeit mit einem Vermissten von einer Familie aufgenommen zu werden. Was dahintersteckt, ist so atemberaubend und verstörend, daß man die Lektüre vor der letzten Seite nicht unterbrechen kann.

35 Barbara Bollwahn, Der Klassenfeind + ich bei Carlsen 6,99 € 268 Seiten DDR OSTWESTLIEBE

1984: Romona ist 16 und wohnt in der südostdeutschen Provinz. Als sie mit ihrer besten Freundin Urlaub in Ungarn macht, verliebt sie sich heftig in Jürgen aus Franken. Sie sehen sich wieder, aber die Widerstände sind zu hoch für sie. Gut zu lesender Roman um Pubertät, erste Liebe, Freundschaft und Familie, dominiert durch DDR der 80er Jahre.

36 Christine Knödler, Mit voller Wucht – Geschichten über GEWALT bei Carlsen 6,99 € 207 Seiten

Anthologie zum Thema Gewalt: sie auszuüben, sie zu erleiden, aus männlicher, weiblicher, kindlicher Sicht. In Schulklassen, in Familien, in Beziehungen. In ganz unterschiedlichen Stilen, eingeleitet durch ein Lied der Ärzte.

37 Tabitha Suzuma, Forbidden bei Oetinger 9,99 € 445 Seiten FAMILIENTRAGÖDIE

Maya und Lochan, 16 und 17, kümmern sich quasi alleine um ihre 3 kleinen Geschwister; die Mutter ist fast nie mehr da und trinkt außerdem. Die Sorge um die Kleinen schweißt sie zusammen, aber die Gefühle zwischen ihnen werden plötzlich unkontrollierbar. Wirklich tragisch, aber auch ungemein spannend.

38 Cornelia Frank, Ins Nordlicht blicken bei dtv 8,95 € 278 Seiten KLIMAWANDEL

Grönland im Jahr 2020: das Eis ist dramatisch geschmolzen, Grönland wird wieder grün. Ein junger Bildhauer kommt aus Deutschland zurück in seine Heimat und versucht, sich seiner Vergangenheit zu stellen. Die Handlungsstränge von 2020 und 2011 verlaufen parallel, und erst ganz zum Schluß wird alles klar. Viel grönländische Tristesse, viel Alkohol und Einsamkeit.

39 John Boyne, Der Schiffsjunge bei Fischer 9,99 € 6398 Seiten NAUTIKHISTORIE

Superspannend nacherzählt: die Geschichte der Meuterei auf der Bounty 1787 aus der fiktiven Sicht des Kapitänsdieners. Aber eng an den historischen Tatsachen entlang. Fesseln vor allem die Schilderung der Landung auf Tahiti und die wochenlange Odyssee nach der Meuterei in einem kleinen Ruderboot durch die Südsee.

40 Tom Leveen, Party bei Hanser 14,90 € 234 Seiten JUGEND

Ein Abend, eine Nacht und der Morgen danach: die Party zum Schuljahresende aus der Sicht von 11 Jugendlichen, deren Geschichten sich verweben – und zum Schluß wird wirklich alles gut, zum Glück.

41 Johannes Groschupf, Lost Places bei Oetinger 12,99 € 237 Seiten BERLIN HEUTE

5 Jugendliche aus Berlin treiben sich in leerstehenden Fabriken, Krankenhäusern etc herum. Dabei finden sie einen Toten, eine Tüte mit Drogen und von da an wird's ein Krimi mit Verfolgungsjagden, Liebesgeschichten und richtig spannend.

42 Emmy Abrahamson, Mind the Gap! Wie ich London packte bei dtv 12,95 € 219 Seiten LONDON

Filippa kommt mit 18 direkt nach dem Abitur aus einem schwedischen Kaff nach London. Allerdings gestaltet sich das Leben dort zunächst schwierig, das gemietete WG-Zimmer entpuppt sich als Luftmatratze in einem schon bewohnten Zimmer, die Jobsuche ist auch schwierig und mit den Jungs klappt auch nicht. Zum Schluß bekommt Filippa aber doch den Platz an der Royal Drama School und findet gute Freunde.

Auftakt zu einer Trilogie, der zweite Teil Go for it! Wie ich London die Schau stahl ist grad erschienen, der dritte Teil wird im März 2015 auf den Markt kommen.